

# Hilfe für grammatikalische Formulierung "SuS"

**Beitrag von „lena2611“ vom 24. April 2015 18:30**

Hilfe für grammatikalische Formulierung "SuS"

Hallo,

Ich schreibe meinen Praktikumsbericht für die Uni. Jetzt habe ich in einem Satz "Schülerinnen und Schüler" geschrieben und gesagt, im folgenden "SuS". In späteren Sätzen muss grammatikalisch aber "Schülerinnen und SchülerN" stehen. Kann man dann trotzdem SuS benutzen, obwohl es grammatikalisch eigentlich falsch ist? Oder hat jemand eine Lösung?

☐Danke!

---

**Beitrag von „neleabels“ vom 24. April 2015 18:52**

Für den Akkusativ Plural ist "den SuS" geläufig.

Nele

---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. April 2015 18:53**

das ist Dativ 😊

Zeit für Feierabend! Schönes Wochenende 😊

---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. April 2015 18:54**

ach so: Danke für die Antwort, hat mich auch interessiert 😊

## Beitrag von „neleabels“ vom 24. April 2015 18:56

[Zitat von chilipaprika](#)

das ist Dativ 😊

Zeit für Feierabend! Schönes Wochenende 😊

Aua! Du hast ja sowas von Recht. 😊 Für den Akkusativ Plural ist "die Sus" geläufig. Für den Dativ "den SuS".

---

## Beitrag von „blabla92“ vom 24. April 2015 19:36

Wundere mich ein bisschen ob der Frage: Wie kann man einer Abkürzung, die aus ANFANGSbuchstaben von Wörtern besteht, den Kasus ansehen, sofern kein Artikel dabeisteht? Anders gefragt, wo ist das Problem?

---

## Beitrag von „lena2611“ vom 25. April 2015 10:04

Danke für die Antworten. D.h. solange ich die/ den davor setze ist das in Ordnung und ich muss keine andere Abkürzung benutzen oder SuSn schreiben?

---

## Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 25. April 2015 12:07

Genau!

---

## Beitrag von „Friesin“ vom 25. April 2015 12:10

[Zitat von lena2611](#)

D.h. solange ich die/ den davor setze ist das in Ordnung und ich muss keine andere Abkürzung benutzen oder SuSn schreiben?

ich kann mir gar nicht vorstellen, dass man "SuS" in einem Text *ohne* Artikel schreibt 😞

---

**Beitrag von „lena2611“ vom 25. April 2015 18:22**

[Zitat von Friesin](#)

ich kann mir gar nicht vorstellen, dass man "SuS" in einem Text *ohne* Artikel schreibt 😞

Nee, habe es auch davor stehen 😊

---

**Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 26. April 2015 07:01**

Oder du nutzt einfach das generische Maskulinum und schreibst "die Schüler".

Unabhängig davon würde ich diese unsägliche "Abkürzung" "SuS" sowieso nicht nutzen, da kann man gleich "SgDuH" und "MfG" an Briefanfang und -ende nutzen. Das ist keine Abkürzung, sondern einfach ein Rechtschreibfehler.

---

**Beitrag von „nometgusta“ vom 26. April 2015 11:21**

Ich schreibe im Entwurf immer "Schülerinnen und Schüler" und in der Verlaufsskizze dann "SuS". Im Entwurf selber ist meiner Meinung nach keine Abkürzung nötig. Außerdem schreibe ich auch von "Kindern" oder "Jugendlichen" - denn das sind sie ja.

---

### Beitrag von „Piksieben“ vom 29. April 2015 16:54

[Zitat von MarlboroMan84](#)

Unabhängig davon würde ich diese unsägliche "Abkürzung" "SuS" sowieso nicht nutzen, da kann man gleich "SgDuH" und "MfG" an Briefanfang und -ende nutzen. Das ist keine Abkürzung, sondern einfach ein Rechtschreibfehler.

Genau das war auch die Ansage unseres Seminarleiters: "SuS geht gar nicht".

Man kann auch von der Klasse, der Lerngruppe oder den Lernenden sprechen.

---

### Beitrag von „Rafi“ vom 3. Februar 2016 11:55

Aber im Folgenden wird groß geschrieben!

LG.

---

### Beitrag von „immergut“ vom 3. Februar 2016 12:03

[@Rafi](#), ich möchte dich bitten, keine alten Threads aufzuwärmen, um hier die Rechtschreibkeule zu schwingen. Das ist überflüssig und macht dich als neuen User auch nicht unbedingt beliebt bei den anderen Benutzern.

---

### Beitrag von „Rafi“ vom 3. Februar 2016 12:38

Alte Threads aufwärmen? Das Thema ist wichtig für Lehrer, weil es keinen einfachen Weg gibt es zu unterrichten. Außerdem aktueller denn je, angesichts der Anzahl von Flüchtlingen die wir zurzeit haben und die einen guten Deutschunterricht brauchen. Ich bitte darum mich zu berichtigen, wenn ich Fehler mache. Jemand der berichtigt kann sich nur bei Leuten unbeliebt machen, die nicht lernwillig sind. Ich bin mir sicher, dass Lena2611 die Formulierung "im

folgenden" nicht in Ihrem Praktikumsbericht haben möchte. Lassen Sie doch Lena2611 entscheiden ob meine Bemerkung hilfreich war.

---

### **Beitrag von „immergut“ vom 3. Februar 2016 12:46**

Sollte Lena ihren Praktikumsbericht nach ca. 1 Jahr immer noch nicht abgegeben haben, dürfte die fehlerhafte Groß- und Kleinschreibung einer Phrase ihr geringstes Problem sein.